

Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 12

Donnerstag, 23. März

Jahrgang 2023

FRÜHJAHRSKONZERT
MUSIKKAPELLE HN-BIBERACH

TIIRKUS
Concertino

25. März 2023, 19.30 Uhr
Zeltöffnung: 19 Uhr
Böllingertalhalle HN-Biberach

**Kinderbetreuung
während dem Konzert**



Manege frei!

Veranstalter: Musikkapelle HN- Biberach

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 14. Woche (03.04. – 09.04.2023) ist Montag, 03.04.2023, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 14. Woche (03.04. – 09.04.2023) ist Montag, 03.04.2023, 12.00 Uhr



Probleme sind Gelegenheiten - zu zeigen, was man kann!

Fachkräftemangel, Notbetreuung, Kindergarten geschlossen, verkürzte Betreuungszeit, eingeschränkter KiTa-Betrieb - auch bei uns in Biberach.

Wir schauen nicht länger weg, möchten unsere tollen Erzieherinnen und Erzieher unterstützen, entlasten und einen aktiven Beitrag dazu leisten, dem aktuellen Trend die Stirn zu bieten.

Sie lesen vor, backen, basteln, malen, singen gerne oder haben andere kreative Ideen?

Sie sind zuverlässig und haben regelmäßig, zum Beispiel 1 Stunde pro Woche, Zeit?

Dann kontaktieren Sie uns ganz unverbindlich:

Vanessa Sutoris

Mobil: 0176 / 843 176 85

Email: Vanessa.sutoris1307@gmail.com



MITEINANDER für die Zukunft unserer Kinder

#herzensangelegenheit #biberach_mitgestalten #elternbeirat

Mitteilungen des Bürgeramts

Aufruf zum Streik am Donnerstag, 23. März 2023

Wegen des Streikaufrufs bleibt das Bürgeramt Biberach am Donnerstag, 23. März, geschlossen.



Mitteleuropäische Sommerzeit ab Sonntag, 26.03.2023

In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden um 2 Uhr die Uhren um eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt. Das heißt also – eine Stunde früher aufstehen.

Sitzung des Bezirksbeirats

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirats Biberach am **Mittwoch, 29. März 2023, 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Bürgeramts, Am Ratsplatz 3.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Verabschiedung von Frau Ingrid Mayer als Mitglied des Bezirksbeirats
 2. Einführung und Verpflichtung des neuen Mitglieds im Bezirksbeirat
 3. Haushaltsplan 2024: Anträge des Bezirksbeirats
 4. Verkehrssituation in Biberach: Bericht des Ordnungsamts
 5. Personalsituation in den Biberacher Kindergärten: Information
 6. Bekanntgaben
 7. Anfragen
17. März 2023

In Vertretung gez. Agnes Christner, Bürgermeisterin

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 0151/53201573
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 07131/7979559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0711/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Fundsache

1 Handy

Pressemitteilung der Entsorgungsbetriebe**Behinderungen in der Finkenbergstraße und Mühlbergstraße in Biberach durch Baumaßnahme**

Die Arbeiten im Rahmen der Kanalbaumaßnahme „Entwässerung äußeren Erschließung Neubaugebiet Mühlberg/Finken-berg“ haben südlich des Biberacher Friedhofs im November 2022 begonnen und werden bis August 2023 abschnittsweise ausgeführt.

Bei dem Bauvorhaben werden von den Entsorgungsbetrieben der Stadt Heilbronn vorab die zwingend notwendigen Anschlüsse der neuen Regen- und Schmutzwasserkanäle des geplanten Neubaugebiets „Mühlberg/Finkenberg“ an den Vorfluter Böllinger Bach und an den bestehenden Kanal in der Finkenbergstraße gebaut.

Der Bauabschnitt der Kanalbaumaßnahme am Friedhof umfasst den Neubau eines Schachtbauwerks zur Regewasserbewirtschaftung und die Verlegung von zwei Regenwasserkanäle mit den Durchmessern 1,40 m und 1,80 m in offener und geschlossener Bauweise.

Der Anschluss des neuen Schmutzwasserkanals aus dem Neubaugebiet an den bestehenden Kanal in der Finkenbergstraße wird im Bereich zwischen dem Hallenbad und der Zufahrt zum Friedhof im Zeitraum vom 27. März bis 26. Mai 2023 hergestellt. Durch die dafür notwendige halbseitige Sperrung in der Finkenbergstraße auf jeweils wechselnden Fahrspuren kommt es teilweise zu Behinderungen im Straßenverkehr.

Bei den Bauabschnitten in der Mühlbergstraße ist vorgesehen, im Bereich nördlich der Brücke zur Mühlgasse einen Mess- und Regelschacht, einen Regenwasserkanal Durchmesser 0,30 m und ein neues Einleitbauwerk in den Böllinger Bach zu bauen. Für diese umfangreichen Bauarbeiten ist es notwendig, die Mühlbergstraße im Bereich der Brücke über den Böllinger Bach zur Mühlgasse im Zeitraum vom 3. April bis 31. Juli 2023 voll zu sperren. Durch diese Vollsperrung werden die Mühlbergstraße und die Mühlgasse zu temporären Sackgassen. Der bestehende Geh- und Radweg in Richtung Bonfeld ist gesperrt und wird örtlich umgeleitet. In der Mühlbergstraße gilt während der Bauzeit, um den Anwohnerverkehr und die Anfahrt zur Baustelle zu gewährleisten, ein halbseitiges Halteverbot.

Rund um die Kanal- und Tiefbauarbeiten wird es teilweise zu Behinderungen in der Mühlbergstraße, der Mühlgasse und der Finkenbergstraße und zu zeitweisen Einschränkungen kommen.

Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig informiert. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn bitten daher um Verständnis für alle Unannehmlichkeiten, die den Anwohnern hierbei entstehen können.

Altpapiersammlung in zwei Stadtteilen

Am Samstag, 25. März, findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- **Neckargartach** – Sammler: SV Heilbronn am Leinbach
 - **Frankenbach** – Sammler: ASV Heilbronn
- Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden.
Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Pressemeldung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 14.03.2023

PKW beschädigt und abgehauen – Wer hat was gesehen?
Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro verursachte eine bisher unbekannt Person mit ihrem Fahrzeug in der Nacht auf Montag in Heilbronn. Der 20-jährige Besitzer eines Mercedes hatte diesen am Sonntagabend gegen 23 Uhr in der Johann-Strauß-Straße abgestellt. Als er am nächsten Morgen gegen 8.30 Uhr zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er den Schaden fest. Der Verursacher oder die Verursacherin hatte sich von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern oder die Polizei zu informieren. Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen oder dem Verursacher machen können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Heilbronn, Telefon 07131/74790, zu melden.

Agentur für Arbeit

Einschränkungen im Dienstbetrieb möglich Streikaufruf zur Einkommensrunde

Wegen eines Streikaufrufes zur Einkommensrunde 2023 Bund und Kommunen kann es am kommenden Donnerstag, den 23. März, in der Agentur für Arbeit Heilbronn zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen.

Kunden, die sich aufgrund des Streiks an diesem Tag nicht arbeitsuchend oder arbeitslos melden können, entstehen keine Nachteile, wenn sie dies am Freitag, 24. März, nachholen.

Informationen zu den E-Services für Bürgerinnen und Bürger, die ihre Anliegen online erledigen möchten unter: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Meine Biographie neu erzählt Online-Workshop am 30. März

Jeder hat seine ganz eigene Geschichte und ist geprägt von unterschiedlichen Erfahrungen. In einem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit ihren persönlichen Biografien auseinander und betrachten ihre eigene Geschichte aus einem anderen Blickwinkel. Sie erfahren, wie man seine eigenen Potenziale besser erkennen und diese im Bewerbungsprozess wirksam einsetzen kann. Sie lernen auch, ihre Stärken überzeugend darzustellen und steigern dadurch ihre Chancen bei der Jobsuche. Die Veranstaltung findet online am Donnerstag, 30. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/161956309> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Drittes SchülerAzubiCamp in den Osterferien in Heilbronn Vier Tage Berufsorientierung im BiZ und in zwei Betrieben

In den Osterferien findet von 11. bis 14. April das dritte SchülerAzubiCamp Heilbronn für Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab der 9. Klasse aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn statt.

Für 30 Jugendliche ist es an den vier Aktionstagen möglich, sich mit ihrer persönlichen Berufswahl konkret zu beschäftigen. Der erste und der letzte Tag findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) statt. Am zweiten und dritten Tag absolvieren die Jugendlichen jeweils ein Tagespraktikum in zwei unterschiedlichen Unternehmen. Schon bei der Anmeldung können dafür zwei von folgenden sieben Berufszweigen gewählt werden: Grüne Berufe & Landwirtschaft, Dienstleistung, Handwerk, Verwaltung, Soziales & Gesundheit, Industrie und Gastronomie.

Das SchülerAzubiCamp wird vom Service SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der JUBA – Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn durchgeführt.

Anmeldung unter <https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/schuelerazubicamp>.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

25.03.2023 Margitta Osterkorn geb. Birkhold 80 Jahre

27.03.2023 Klaus Kratochwil 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich

Ihr Bürgeramt Biberach



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

25.03.2023 Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131/8873448

Apotheke im Kaufland NSU, Rötelstr. 35, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/6486

Rock Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/1050

26.03.2023 Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/86828

Albanus-Apotheke Offenau, Hauptstr. 9, 74254 Offenau, Tel. 07136/970266

Eberfürst-Apotheke Eberstadt, Marktplatz 2/1, 74246 Eberstadt, Tel. 07134/139328

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 26. März – Judika (nach Psalm 43,1: „Schaffe mir Recht, Gott, ...“)

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ (Matthäus 20,28)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Kirchengemeinderäte*innen)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfi3-Abschluss (Pfarrer T. Binder)

18.00 Uhr mittendrin-Gottesdienst (näheres im unten stehenden Text)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Klaus Knödler)

Gottesdienste am 2. April

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Umstellung auf Sommerzeit

Am kommenden Sonntag, 26. März, werden die Uhren wieder eine Stunde vorgestellt. Die Gottesdienste beginnen also eine Stunde früher.

„Aufwachen! Jetzt wird geträumt!“

- mittendrin-Gottesdienst am 26. März um 18 Uhr, D-Bonhoeffer-Kirche, Kirchhausen

Nach langer Pause wollen wir gemeinsam aufwachen und anfangen zu träumen: Von einer Kirche, die sich neu durch Gottes Geist bewegen lässt. Mit Liedern, die uns zum Singen bringen, einer Botschaft, die mitten in unser Leben trifft. Mit einem Interview-Gast, dem mittendrin-Theater, dem mittendrin-Chor und Band, sowie einem Imbiss im Anschluss. Herzliche Einladung!

Konfirmanden-Eltern-Abend

Am Montag, 27. März, findet um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus der Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmationen 2023 statt. Eingeladen sind Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Kirchenchor

Am Dienstag, 28. März, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Kochpiraten – Kinder der Klassen 3 bis 5

Die Kochpiraten kochen wieder! Habt ihr Lust eure Kochkünste auf die Probe zu stellen und wollt neue Rezepte kennenlernen? Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir treffen uns am Samstag, 1. April, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Kosten: 6 Euro pro Kind. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste.

Bitte meldet euch bis zum 27. März bei Kochpiraten@ejbk.de an. Euer Kochpiraten-Team

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 30. März, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema: Evergreens mit dem Trio Wolfgang, Roger und Thomas. Gäste sind immer herzlich willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte unter Tel. 07066/6731 bei Familie Bareis.

Ausblick: Am Donnerstag, 27. April, planen wir unseren Besenausflug zum Weingut Busch in Dimbach. Auch hier freuen wir uns über viele Gäste. Anmeldung bis 1. April bei Herrn Bauder, Tel. 07066/7799 oder bei Herrn Allgeier, Tel. 07066/7560.

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate April/Mai/Juni/Juli erscheinen am übernächsten Wochenende (1. April). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden ab Samstag, 1. April. – Herzlichen Dank!

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Kirchhausen

Am Sonntag, 2. April, um 16.30 Uhr findet der Ökumenischer Kreuzweg der Jugend unter dem Thema „beziehungsweise“ in

Kirchhausen statt. Treffpunkt: **Dreifaltigkeitskapelle** am Freibad (bei Regen in der St.-Alban-Kirche).

Veranstalter: Kath. & Evang. Kirchengemeinden Kirchhausen

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Freitag, 24.03.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Samstag, 25.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 26.03.

10.30 Uhr Familiengottesdienst, Wort-Gottes-Feier (BC) mit anschließendem Kuchenverkauf zu Gunsten der Projekte von Misereor im Gemeindehaus.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

18.00 Uhr Ökumenischer Mittendrin-Gottesdienst (evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen)

Montag, 27.03.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 28.03.

09.00 Uhr Meine Zeit – Männerzeit

Treffpunkt Wanderparkplatz beim Aussiedlerhof Kainer an der B39 Richtung Kirchhausen

18.00 Uhr 4. Weggottesdienst

Erstkommunion

Sonntag, 02.04.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Wort-Gottes-Feier (BC)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

16.30 Uhr Jugendkreuzweg (KH)

Treffpunkt Annalinde

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

KAB-Osterkerzenaktion

Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort in Uganda – dafür steht die KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung). Mit dem Erlös des Verkaufs der Osterkerzen zum Preis von 4,- Euro wird auch in diesem Jahr ein Beitrag dazu geleistet, dass die Menschen in Uganda ihre Lebenssituation selbst meistern und verbessern können. Schwerpunkt der Arbeit der KAB bilden Einkommen schaffende Projekte, sowie Landwirtschafts- und Bildungsprojekte. Die hübschen Osterkerzen können in der Kirche und im Pfarrbüro erworben werden.

Kuchenverkauf zu Gunsten von Misereor

Fleißige Hände haben Kuchen gebacken, den Sie nach dem Gottesdienst am 26. März gegen eine Spende mit nach Hause nehmen dürfen. Mit den Einnahmen unterstützen wir die Arbeit von Misereor. Danke allen, die sich am guten Zweck beteiligen.

Meine Zeit – Männerzeit

Treffpunkt der Männer ist am Wanderparkplatz beim Aussiedlerhof Kainer an der B39 Richtung Kirchhausen. Von dort geht eine kleine Wanderung zur Annalinde, wo Herr Remmlinger historische Informationen vorträgt. Anschließend laufen – oder fahren – die Männer nach Kirchhausen zum gemütlichen Verweilen.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen am Donnerstag, den 26.03.2023, nach Obereisesheim ins ev. Gemeindehaus um 10.00 Uhr.

Nachdenkenswert:

Vergessen Sie nie: Ein aufrichtiges Kompliment ist ein enormes Geschenk. (Carole Mayhall).

Redet mit jedem Menschen freundlich; alles, was ihr sagt, soll gut und hilfreich sein. Bemüht euch darum, für jeden die richtigen Worte zu finden.

(Koloser 4/6).

Kontakte: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Pressemitteilung Jehovas Zeugen

Zuversicht für die Zukunft

Einladung zu einem biblischen Vortrag in Heilbronn

Nationale Konflikte, verheerende Naturkatastrophen und wirtschaftliche Probleme: Eine Krise folgt auf die nächste. Angesichts dieser Entwicklungen ist der Blick in die Zukunft für viele Menschen besorgniserregend.

Vor diesem Hintergrund lädt die Gemeinde der Zeugen Jehovas in Heilbronn-Böckingen mit den Ortsteilen Böckingen, Biberach, Frankenbach und Neckgartach, zu einem besonderen biblischen Vortrag mit dem Thema ein: „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“

Ein Redner aus der Region wird am Samstag, 01. April 2023, 17.45 Uhr, in einer 30-minütigen Ansprache darüber sprechen, welche positiven Zusicherungen die Bibel für die Zukunft bereithält. Jeder ist herzlich eingeladen, die kostenlose Veranstaltung in der Reinerstraße 17, 74080 Heilbronn live oder virtuell zu besuchen. Den Zugangscode für die virtuelle Veranstaltung erhalten Sie hierunter der Tel-Nr. 07131/4058559.

Dieser Vortrag ist eine von zwei besonderen Veranstaltungen, zu denen Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt einladen. Am Dienstag, den 4. April 2023, 20.00 Uhr findet im Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, die jährliche Gedenkfeier zum Todestag Jesu Christi statt. Dieses Ereignis markiert den wichtigsten Feiertag für die Gemeinde, an dem jedes Jahr weltweit knapp 20 Millionen Besucher teilnehmen.

Was es sonst noch über Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu wissen gibt und detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf ihrer offiziellen Website www.jw.org.

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Biberach



Probleme sind Gelegenheiten – zu zeigen, was man kann!

Eingeschränkter KiTa-Betrieb – auch bei uns in Biberach!

Liebe Biberacherinnen, liebe Biberacher,

Fachkräftemangel, Notbetreuung, Kindergarten geschlossen, verkürzte Betreuungszeit, eingeschränkter KiTa-Betrieb – all das sind Begriffe, die leider mittlerweile Alltag für viele Familien, deren Kinder in den Kindergarten gehen, sind.

Aber auch für alle Erzieherinnen und Erzieher, die den Job, den sie einmal gelernt haben, sicher nicht so ausführen können, wie sie sich dies einmal vorgestellt hatten und trotzdem jeden Tag alles geben.

Hierfür zunächst einmal unser ganz herzliches Dankeschön Ihnen und Euch allen!

Um nun die geschilderte Situation zu entschärfen, wollen wir in der für **Biberach typischen Art und Dynamik** – zusammenhelfen und eben nicht wegschauen – sondern diesem traurigen Trend mit geballter Kraft die Stirn bieten.

Sie haben Lust auf ein Ehrenamt? Sie turnen, lesen vor, singen, backen, basteln, malen gerne oder haben sonst eine kreative Idee? Sie sind zuverlässig und hätten regelmäßig, zum Beispiel eine Stunde pro Woche, Zeit? Dann werden Sie so dringend

gebraucht und sind Sie in unseren **Biberacher Kindergärten** genau richtig!

Letzte Bedenken, Fragen klären Sie gerne ganz unverbindlich mit **Vanessa Sutoris** unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Mobil 0176/84317685,

E-Mail: Vanessa.sutoris1307@gmail.com.



Für Ihren Einsatz, Ihre tatkräftige Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.

Ihre Verena Schmidt mit dem ganzen TEAM Ihres Biberacher Ortskartells und den Elternbeiräten unserer Biberacher Institutionen und Einrichtungen

#herzensangelegenheit #biberach_mitgestalten #elternbeirat #gemeinsamdadurch

TSV Biberach



Wir gratulieren Frau Elsbeth Ruckwied herzlichst zum 95. Geburtstag und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

Keine Punkte in Friedrichshaller



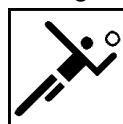
Am vergangenen Sonntag war der TSV zu Gast beim Tabellenzweiten Friedrichshaller SV 2. Bei angenehmen Temperaturen wollte Biberach auf jeden Fall dagegen halten und punkten. In der ersten Halbzeit versuchte man, hinten gut zu stehen und immer wieder Nadelstiche nach vorne zu setzen. Man ließ sehr wenig zu und konnte die tiefen Bälle der Gastgeber gut verteidigen. Es gab nur sehr wenige Unaufmerksamkeiten, die H. Ferreira aber spätestens im Tor entschärfen konnte. Vorne konnte man die Bälle nicht zwingend genug Richtung Tor bringen um hier sehr gefährlich zu werden, doch man kam auf jeden Fall zu Abschlüssen.

Die zweite Halbzeit verlief genau wie die erste, hinten gut stehen und kontern. In der 63. Minute war es aber ein unglückliches Eigentor nach Eckball, wodurch die Heimmannschaft in Führung ging. Nur zwei Minuten später konnte man aber die direkte Antwort setzen. Der perfekt geschossene Freistoß von P. Fink ging nur gegen die Latte und P. Juszczak setzte den Abpraller per Kopf ins Tor. Nach 10 weiteren Minuten konnte man einen tiefen Pass nicht gut verteidigen und lag wieder zurück. Man versuchte noch mal alles, wurde aber dann ausgekontert und verlor am Schluss mit 3:1.

Eine engagierte, laufstarke und kämpferische Leistung, die leider nicht belohnt wurde. Aber auf die Leistung lässt sich aufbauen und die nächste Chance für Punkte ist bereits kommenden Sonntag. Hier spielt bereits um 13 Uhr die Reserve gegen den TSV Heinsheim und später um 15 Uhr dann die Erste gegen die zweite Mannschaft der SGM Höchstberg/Tiefenbach. Kommt vorbei und unterstützt uns.

Für die Aktiven, Dominik Magosch

Abteilung Handball



Knappe Heimmiederlage im Spitzenspiel

HSG Bad Wimpfen/Biberach – TSV Weinsberg
28:29 (15:17)

Die HSG Bad Wimpfen/Biberach muss eine äußerst knappe Heimniederlage im Spitzenspiel der Bezirksklasse hinnehmen. Am vergangenen Sonntag, den 19.03.2023, kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Spitzenmannschaften der Bezirksklasse, der HSG Bad Wimpfen/Biberach und dem TSV Weinsberg 2.

Die HSG startete gut in die Partie und konnte durch die Treffer von Tiago De Oliveira Martins, Andreas Kainer und Pascal Richter nach nur 3 Minuten mit 3:1 in Führung gehen. Gerade in der Anfangsphase schienen die Gäste aus Weinsberg ein wenig nervös zu sein. Doch dann kamen die Gäste auch besser ins Spiel und konnten durch ihr gewohnt schnelles Tempospiel die Partie nach 7. Minuten zu einem 3:3 ausgleichen. Im Gleichschritt ging es bis zum 8:8 in der 16. Spielminute weiter, ehe sich die Gäste mit zwei Toren absetzen konnten. Doch die HSG ließ nicht locker und erzielte in der 27. Spielminute den Ausgleich zum 15:15 durch Mathias Gönnewein. In den letzten 3. Spielminuten der ersten Halbzeit kassierte man dann nicht nur zwei weitere Gegentore, sondern verlor durch eine direkt rote Karte gegen Kevin Ordax Romero einen Feldspieler. Beim Stand von 15:17 aus Sicht der HSG ging es dann in die Halbzeitpause.

In der Halbzeitansprache fand Coach Maier die passenden Worte und die HSGler kamen mal wieder hellwach aus der Kabine. Über eine aggressive und kompakte Abwehr schaffte es die HSG sich wieder zurück ins Spiel zu kämpfen und glich die Partie nach nur 32. Spielminuten zum 17:17 wieder aus. In der gut gefüllten Stauerhalle entwickelte sich nun eine hochspannende Partie, in welcher die HSG in der 38. Spielminute durch Nils Wagner mit 21:20 in Führung gehen konnte. Nach einer Zeitstrafe gegen die Gäste konnte man diese Führung auf ein 23:21 ausbauen, ehe der Gästetrainer eine Auszeit nahm. Im Anschluss daran konnten die Gäste die Partie wieder zu einem 24:24 in der 47. Spielminute ausgleichen. Dann begann die Crunchtime der Partie, zu deren Beginn gleich zwei Spieler der HSG mit einer Zeitstrafe vom Platz gestellt wurden. Doch auch davon ließen sich die Spieler der HSG nicht unterkriegen und kämpften sich aufopferungsvoll nach einem Zwei-Tore-Rückstand (25:27) in der 52. Spielminute bis auf 28:28 in der 57. Spielminute zurück. In einer hochdramatischen Schlussphase konnte der Gegner eine Minute vor Schluss den Treffer zum 28:29 aus Sicht der HSG erzielen. Im darauffolgenden Angriff konnte die HSG leider nicht mehr den Ausgleich erzielen und verlor die Partie denkbar knapp mit 28:29.

Trotz Niederlage war Coach Maier zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft, hatte jeder Spieler alles gegeben und bis zum Schluss gekämpft. Und trotz der knappen Niederlage im Spitzenspiel ist noch alles offen im Kampf um die Meisterschaft.

Die HSG hat nun eine dreiwöchige Spielpause, ehe es dann am Freitag, den 14.04.2023, in der Stauerhalle gegen die Sport-Union Neckarsulm 2 geht. Anpfiff ist hier um 20.30 Uhr und auch hier würde sich die Mannschaft wieder über jede Unterstützung von den Zuschauerrängen freuen!

Für die HSG BWB spielten: Robin Doll, Jonas Störzbach, Steffen D'Apollonia (Tor), Nils Wagner (2), Kevin Ordax Romero, Tiago De Oliveira Martins (2), Philipp Saller, Mathias Gönnewein (7), Pascal Richter (10), Michael Schöll (3) und Andreas Kainer (4).

Abteilung Turnen



Änderung der Trainingszeiten auf die „Sommerzeit“

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, bitte beachtet die Änderung der Trainingszeiten bei folgenden Kursen:

Dienstag „Fit in Form“ bei Karin Schmitt findet nun von 19.30 – 20.45 Uhr statt und Donnerstag „Bodyforming“ auch bei Karin von 20.00 – 21.00 Uhr wieder in der Böllingertalhalle. Alle Kurse und aktuelle Uhrzeiten können jederzeit auf www.tsv-biberach.de/turnen nachgeschaut werden.

Herzliche Grüße für eine sportliche Woche
Vanessa Sutoris

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Vorschau 24.03.2023:

18.00 Uhr 4. Runde Jugendmeistersch. U12
19.00 Uhr 4. Runde VM mit der Jugend
25.03.2023
14.00 Uhr Bezirksjugendliga (H) gegen
Bad Wimpfen

26.03.2023 09.00 Uhr 2. Mannschaft (H) gegen Lauffen
31.03.2023 Aufbau Bibercup
01.04.2023 Bibercup

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

Auswintern 2023

Am Samstag, den 18.03.2023, fand unser alljährliches Auswintern statt. Das Wetter hätte nicht besser sein können – wir tankten reichlich Sonne.



Bemerkenswert war die Altersstruktur: Es waren fast genauso viele kleine helfende Hände wie große Hände. Es ist toll zu sehen, dass schon die Kleinsten mit anpacken und sich für den Erhalt des Freibads einsetzen. Alle Anwesenden haben tatkräftig mit angepackt und hatten bei strahlendem Himmel viel Spaß. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten vor Ort. Danke auch für die leckeren Kuchenspenden und die Bereitstellung der Geräte. Ein besonderer Dank an Le Gourmet Schmidt sowie Getränke Mohr, die wie schon so oft herzhaftes Essen und erfrischende Getränke spendeten. Auf eine tolle Saison 2023!

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Der LandFrauenverein Heilbronn-Biberach lädt alle Biberacher recht herzlich zum LandFrauen „Kuchen to go“- Verkauf am Sonntag, 26.03.23, ab 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Biberach ein. Der Verkauf geht

solange der Vorrat reicht.

Genießen Sie unsere selbst gebackenen Kuchen und Torten zuhause, mit der Familie oder bei guten Freunden. Behälter zum Transport des Gebackenen dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Sie.

Die Vorstandschaft

CDU**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 27.03.2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Uwe Mettendorf ist unter der Telefonnummer 0172/6333445 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

AfD**Bürgersprechstunde am Telefon**

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 27.03.2023, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Literaturhaus**Get Shorties Lesebühne**

Am Freitag, 24. März, um 19 Uhr tritt die Get Shorties Lesebühne um Gründer und Frontmann Ingo Klopfer im Literaturhaus Heilbronn auf. Die insgesamt sieben Autorinnen und Autoren lesen selbst verfasste literarische Kurzgeschichten vor. Der Heilbronner Autor und Musik begleitet den Abend mit Live-Musik.

Seit zwanzig Jahren schreiben und publizieren die Autorinnen und Autoren der Get Shorties Lesebühne regelmäßig neue Kurzgeschichten im eigenen Verlag, welche literarisch, ironisch oder humorvoll und scharfzüngig sein können.

2001 wurde die Lesebühne von Ingo Klopfer gegründet und ist damit die älteste Lesebühne Baden-Württembergs. Regelmäßig schreiben die insgesamt sieben Autorinnen und Autoren neue Kurzgeschichten, die sie an den verschiedensten Orten vortragen. Nach über 500 Auftritten kommen sie nun ins Literaturhaus Heilbronn.

Tickets für 10 € erhalten Sie an der Abendkasse oder unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

Bekannter ukrainischer Autor am Dienstag, 28. März, im Literaturhaus**Juri Andruchowytsh liest aus „Radio Nacht“**

Am Dienstag, dem 28. März, um 19 Uhr ist mit dem Ukrainer Juri Andruchowytsh einer der bekanntesten europäischen Autoren im Literaturhaus zu Gast. Er liest aus seinem von der Kritik hochgelobten neuesten Roman „Radio Nacht“. Die Moderation des Abends übernimmt die Literaturkritikerin Beate Träger, die unter anderem für den DLF, den SWR und den WDR arbeitet.

Andruchowytsh' Protagonist Josip Rotsky arbeitet als „Barrikadenpianist“, Salonmusiker und auf seiner Flucht sogar als Radiomoderator, dabei begleitet ihn allgegenwärtig die Musik. „Radio Nacht“, auf Ukrainisch 2020 erschienen, ist nicht nur ein sprachliches Feuerwerk, sondern ein Gegenwartsroman von eminenter Bedeutung, wie der Klappentext zu Recht festhält. Das Besondere an diesem Buch: Wer sich im Vorhinein auf die Lesung einstimmen will, kann sich vorher auch die dazugehörige Playlist auf YouTube anhören.

Juri Andruchowytsh, 1960 in der Westukraine geboren, studierte Journalistik und begann seine Karriere als Schriftsteller als Lyriker. Der Romancier und Essayist gilt als einer der bekanntesten europäischen Autoren.

Andruchowytsh war 1985 Mitbegründer der legendären literarischen Performance-Gruppe Bu-Ba-Bu (Burlesk-Balagan-Bufferonada). Mit seinen Romanen, wie z. B. *Rekreacij*, dt. *Karpatenkarneval*, die nicht nur ins Deutsche, sondern auch ins Englische oder Italienische übersetzt wurden, ist er unfreiwillig zum Klassiker der ukrainischen Gegenwartsliteratur geworden. Andruchowytsh wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, zuletzt 2022 mit dem Heinrich-Heine Preis.

Fortbildungen zum Staatlich geprüften Techniker**Informationsveranstaltung für Berufstätige in Heilbronn**

Am Samstag, dem **25.03.2023**, um 10.00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum wieder vor Ort über die berufsbegleitenden Fortbildungs-Lehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker in der Wilhelm-Maybach-Schule, Eingang Paulinenstr. 38 (neben dem großen Rad), Aula im Erdgeschoss in Heilbronn.

Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren und u. a. spätere Dozenten kennen lernen.

Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, aktuelle Studieninhalte, eingesetzte Software, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachhochschulreife sowie Studienfinanzierung u. a. mit dem neuen „Aufstiegs-BaföG“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich: Telefonnummer 0800/2453864 (gebührenfrei) oder über das Internet: daa-technikum.de.

Soiree zum 100. Geburtstag von Herbert Asmodi**Leben und Werk des Heilbronner Autors**

Anlässlich seines 100. Geburtstags würdigt das Heilbronner Literaturhaus am Donnerstag, 30. März um 19 Uhr das facettenreiche Leben und Schaffen des Heilbronner Schriftstellers, Dramatikers und Drehbuchautors Herbert Asmodi (1923 – 2007) in einer Soiree.

Oberbürgermeister Harry Mergel begrüßt die Gäste, unter denen Dr. Katja Kaiser, die Tochter von Herbert Asmodi, sowie Bernd Schmidt, Verlagsleiter des Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH, München, sind. Neben Gedichten werden an diesem Abend auch Ausschnitte aus Asmodis Bühnentexten und Prosawerken zu hören sein. Zudem gibt ein Video von Peter Wanner, produziert im Auftrag des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses“ für die Reihe „Literarische Orte“, Einblicke in Leben und Werk Asmodis, die Katja Kaiser und Bernd Schmidt im Gespräch vertiefen. Bernd Schmidt moderiert den Abend.

Herbert Asmodi wurde am 30. März 1923 als Herbert Kaiser in Heilbronn geboren. In Heidelberg studierte er von 1946 – 1951 Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie. Seit Anfang der 50er Jahre lebte Asmodi als freier Schriftsteller in München und widmete sich zunächst dem Theater. Mit seinen Bühnenwerken erwarb er sich den Ruf eines „brillant-perfekten Zynikers“. Um 1970 wandte er sich dem Fernsehen zu. Mit seinen Fernsehfilmen u. a. „Die Frau in Weiß“ (1971) und „Der rote Schal“ (1972) wurde er einem breiten Publikum bekannt. Für seine Romane, Fernsehspiele, Filme, Lyrik, Libretti und Kinderbücher erhielt er den Gerhart-Hauptmann-Preis und den Tukan-Preis sowie den Bayerischen Verdienstorden und das Bundesverdienstkreuz. Im Alter von 83 Jahren starb Asmodi am 03. März 2007 in München.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

Sonstiges

Smartes Parkraummanagement in Heilbronn Stadt und Fraunhofer arbeiten gemeinsam an Pilotprojekt mit KI-Lösung

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass hinter der nächsten Kurve der ersehnte freie Parkplatz liegt? Mit dem innovativen landesgeförderten Datenprojekt DaMaSt (Datenbasiertes Management im Straßenraum) will die Stadt Heilbronn der Antwort auf diese und weitere Fragen rund um die Mobilität näherkommen. Im ersten Teilprojekt entwickelt sie dafür mit dem Fraunhofer IAO eine künstliche Intelligenz, die Parkplätze voraussagen kann.

Bündelung von Daten macht Mobilitätsmanagement nachhaltiger

Die Basis dafür liegt in den größtenteils bereits vorhandenen Mobilitäts- und Parkdaten, die im Rahmen des Teilprojekts „Parkko“ analysiert werden. Dabei werden Daten aus verschiedensten Bereichen zusammengeführt, auf ihre Qualität und ihren Standard hin geprüft und es wird gezielt festgestellt, welche Datenbestände für ein intelligentes Mobilitätscontrolling geeignet sind. So könnte zukünftig das Verkehrs- und Mobilitätsmanagement nachhaltiger und einfacher gestaltet und ein ganzheitliches Parkraummanagement ermöglicht werden.

KI soll Parkplatzbelegung zielsicher vorhersagen

Im nächsten Schritt wird ein KI-gestützter Algorithmus entwickelt, der auf die Daten zurückgreift und so die Parkraumverfügbarkeit im Straßenraum prognostiziert. Dabei spielen Faktoren wie Rückmeldungen von Induktionsschleifen an Straßenkreuzungen, KfZ-Zulassungen, Veranstaltungen und häufig besuchte Orte im Umfeld eine Rolle. Um zu messen, wie präzise die künstliche Intelligenz tatsächlich arbeitet, sollen Sensoren angebracht werden, welche die tatsächliche Belegung der Parkplätze messen.

Projekterfolg würde weitreichende Auswirkungen haben

Wenn sich im Zuge des Projekts zeigt, dass der Algorithmus zuverlässig funktioniert, könnte dies weitreichende Auswirkungen auf die Mobilität in Heilbronn haben: So könnten der Parksuchverkehr deutlich reduziert werden, der Ausbau von E-Ladeinfrastruktur ließe sich gezielter optimieren und Mikromobilitätsangebote, also beispielsweise E-Scooter, könnten am jeweils optimalen Ort angeboten werden. Auch der Bedarf an kostspieligen Sensoren würde deutlich sinken.

Weiteres Teilprojekt folgt

Ein zweites Teilprojekt der Stadt konzentriert sich dann auf die Einführung einer Software, die zukünftig eine Vielzahl von Aktivitäten rund um die Erfassung, Optimierung und Verwaltung von städtischen Straßenflächen zusammenfasst. Sperr-, Park- und Parkverbotszonen könnten so individuell nach tatsächlichem Verkehrsaufkommen eingerichtet werden. Beschwerden oder Verkehrsverstößen, beispielsweise im Zusammenhang mit Sharing-Angeboten, ließe sich schneller auf den Grund gehen.

Förderprojekt entsteht als Kooperation

Gefördert wird das Projekt zu 50 % vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Die im Projekt erschlossenen Daten werden der landesweiten Mobilitätsdatenplattform MobiData BW unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung gestellt. Dies bietet die Chance, zukünftige Apps, Auskunftssysteme oder andere Mobilitätsinnovationen zu entwickeln und so die Mobilitätswende voranzutreiben.

Stadt baut kommunale Photovoltaik aus

Auch Luise-Bronner-Schule generiert nun Strom

Mit der Luise-Bronner-Schule setzt die Stadt Heilbronn ihr bislang größtes Photovoltaikprojekt auf dem Dach einer städtischen Schule um. Solarmodule generieren auf der Realschule künftig etwa 240.000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr, so viel wie rund 80 Drei-Personen-Haushalte in einem Jahr verbrauchen. Damit setzt die Stadt gemeinsam mit der Bürgerenergiegenossenschaft Heilbronn ein weiteres Projekt auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität erfolgreich um.

Bisher befinden sich auf kommunalen Dächern in Heilbronn Anlagen mit 2,7 MW Leistung, die jährlich bereits rund 2,7 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Das entspricht in etwa der Stromerzeugung aus 800 Tonnen Steinkohle, also rund 16 Eisenbahn-Güterwagen. 48 Anlagen sind dafür auf über 15.000 Quadratmeter Dachfläche in Betrieb. Die Stadt setzt neben Anlagen im eigenen Besitz auch auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bürgerenergie Heilbronn sowie der Energeno und Privatinvestoren.

Weiterer Ausbau geplant

In den kommenden zwei Jahren sollen Anlagen mit weiteren 1,3 Megawatt (MW) Leistung hinzukommen, zum Beispiel auf den Dächern des technischen Schulzentrums, der Mörike-Realschule, der Helene-Lange-Realschule, der Fritz-Ulrich-Schule und der Grundschule Klingenberg.

Weitere 5 MW könnten zukünftig erschlossen werden, indem bisher unsanierte große Dächer sowie kleinere Gebäude genutzt und bestehende Anlagen aufgerüstet werden. Langfristig könnte die Stadt so 100 Prozent ihres derzeitigen Gebäudestrombedarfs bilanziell erzeugen.

Neben Dachflächen-Photovoltaik verfügt die Stadt auch über Freiflächenpotenziale. So könnten im Bereich des Entsorgungszentrums Heilbronn (Deponie Vogelsang) Anlagen mit rund 10 MW Leistung entstehen, am Klärwerks-Standort weitere 2,5 MW.

Der Ausbau der Photovoltaikpotenziale ist wichtiger Bestandteil der Maßnahmen des Klimaschutz-Masterplans, dessen Fortschreibung der Gemeinderat am 30. Januar 2023 beschlossen hat. Die Stadtverwaltung Heilbronn will bis zum Jahr 2030 treibhausgasneutral werden und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Treibhausgasneutralität der Stadt leisten.

Bei ihren Projekten rund um den Ausbau der kommunalen Photovoltaikleistung sieht sich die Stadt aber auch Herausforderungen gegenüber: Insbesondere Lieferengpässe von Materialien und eine derzeit enorm hohe Auslastung der Elektro- und Solarinstallateuren bremsen die ambitionierten Projektziele zuweilen ein.

Mängel an BUGA-Brücke sollen gerichtsfest gesichert werden

Stadt Heilbronn beantragt Beweisverfahren

Beim Bau der BUGA-Brücke über die Gleise des Hauptbahnhofs ist es, wie bereits bekannt, zu verschiedenen Mängeln gekommen, welche die Baufertigstellung und Inbetriebnahme verzögern. Nach einhelliger Auffassung ist die Standsicherheit und Nutzbarkeit der Brücke gegeben; auf längere Sicht ist jedoch die Lebensdauer der Brücke durch die Mängel herabgesetzt.

Um die Mängel am Tragwerk der Fuß- und Radwegeverbindung zum Stadtquartier Neckarbogen gerichtsfest zu sichern, beantragt die Stadt Heilbronn nun ein selbstständiges Beweisverfahren beim Landgericht Heilbronn. Im Rahmen eines solchen Verfahrens beauftragt das Gericht einen neutralen Sachverständigen, der zu den Fragen, welche Mängel vorliegen, wer diese – gegebenenfalls zu welchen Anteilen – verursacht hat und wie und mit welchem Kostenaufwand diese Mängel zu beseitigen sind, ein Gutachten erstellt. In seiner jüngsten Sitzung am Dienstag, 14. März, gab der Bauausschuss grünes Licht für ein solches Verfahren.

Gravierende Mängel liegen am nordwestlichen Widerlager, also auf der Neckarbogenseite, vor, wo Risse aufgetreten sind. Zwischen der bauausführenden Arbeitsgemeinschaft einerseits und den planenden bzw. bauüberwachenden Büros andererseits herrscht Uneinigkeit darüber, ob es sich bei den vorliegenden Fehlern um Ausführungsmängel handelt oder ob diese durch eine mangelhafte Planung verursacht wurden. Alle Versuche, eine Klärung herbeizuführen, sind fehlgeschlagen.

Die bauausführende Arbeitsgemeinschaft weigert sich bis dato, unter Verweis auf behauptete Planungsfehler, die Mängel zu beseitigen. Demgegenüber sehen die Tragwerksplaner die Bauausführung in der Pflicht.

Die Stadt benötigt daher Klarheit darüber, welcher ihrer Auftragnehmer in welchem Umfang zur Verantwortung zu ziehen

ist. Je nach Ausgang des Beweisverfahrens kann es auch sein, dass die Stadt ein Drittunternehmen im Wege einer sogenannten Ersatzvornahme die Mängel auf Kosten der Beteiligten beseitigen lässt.

Wichtig für die Stadt ist aber zunächst, dass sie sich durch das gerichtliche Beweisverfahren die Beweise sichert und damit auch Verantwortlichkeiten und Kosten der Mangelbehebung klären lässt.

Baubeginn für die BUGA-Brücke war im Frühjahr 2020. Damals ging man noch von einer Fertigstellung bis Ende des Folgejahres aus.

Brücke hat wichtige Funktion für autoarmes Quartier

Die BUGA-Brücke über die Bahngleise ist ein wichtiges Erschließungsbauwerk für den Neckarbogen, der als autoarmes Stadtquartier geplant ist. Nur 30 Prozent der Wege sollen mit dem Auto, dafür 70 Prozent zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV zurückgelegt werden. Die Fuß- und Radwegbrücke ist die schnellste Verbindung zum Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof/Willy-Brandt-Platz.

Im Neckarbogen sollen einmal 3.500 Menschen wohnen und 1.000 Menschen arbeiten. Der erste Bauabschnitt war bereits zur Bundesgartenschau Heilbronn 2019 fertig und bezogen. Im September vergangenen Jahres war Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt. Bereits zum neuen Schuljahr sollen die ersten Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe den Neubau der internationalen Josef-Schwarz-Schule beziehen.

Vokabeltraining mit phase6

Stadtbibliothek erweitert digitales Angebot zum Spracherwerb

Die Stadtbibliothek Heilbronn erweitert ihre digitalen Lern- und Rechercheplattformen für Schülerinnen und Schüler um ein weiteres Angebot: Den Zugang zu der mehrfach ausgezeichneten Website und App „phase6“, der als einziger Anbieter Vokabelsammlungen zu allen in Deutschland erhältlichen Kurs- und Schulbüchern enthält. Insgesamt stehen bei phase6 Vokabelsammlungen in 20 Sprachen zur Auswahl.

„Mit phase6 gehören Vokabelhefte und Karteikarten der Vergangenheit an“, sagt Claudia Kocyba vom Fachbereich Zentrale Dienste der Stadtbibliothek. Der Anbieter stellt vielmehr fertige Vokabelsammlungen zu mehr als 1.000 Lehrwerken bereit, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Fachdidaktik und Lernpsychologie systematisch trainiert und ins Langzeitgedächtnis übertragen werden.

Besonders effektives Vokabeltraining

Diese Art von Vokabeltraining gilt als besonders effektiv. „Das intelligente Abfrageprinzip sorgt für variierende Abfolgen und eine häufigere Wiederholung schwieriger Vokabeln“, erklärt Kocyba. Vertonte Vokabelsammlungen helfen zudem bei der richtigen Aussprache, Aussprache- und Satzbeispiele liefern wertvolles Zusatzwissen zum sprachlichen Kontext und Gebrauch. Außerdem motivieren Animationen, Designs und Ranglisten zum spielerischen Wettkampf mit anderen.

Schülerinnen und Schüler können in allen gängigen Sprachen wie Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Latein ihren Wortschatz erweitern, Lernerfolge überprüfen und gezielt für Tests lernen. Eltern können über die Familienfunktionen Inhalte bereitstellen und die Reports des Kindes einsehen. Auch Deutschlernende finden in phase6 Vokabelsammlungen zu verschiedenen Lehrwerken für Erwachsene.

Zugang über Webseite der Stadtbibliothek

Ab sofort können Mitglieder der Stadtbibliothek kostenlos ein phase6-Sprachlehrwerk nutzen. Ab dem neuen Schuljahr im Herbst können zwei Lehrwerke pro Bibliotheksausweis ausgewählt werden.

Der Zugang erfolgt unter <https://stadtbibliothek.heilbronn.de> über die Kachel „Digitale Medien“. Hier können Bibliothekskunden auch direkt auf die Installationsanleitung zugreifen.

Ob am Computer oder mobil über die App: Durch die Synchronisation sind Vokabeln und Lernstände auf allen Geräten gleich. Es können auch eigene Vokabelsammlungen erstellt werden.

Weitere Lernplattformen und Datenbanken unter „Digitale Medien“

Mit ihrem Bibliotheksausweis haben Schülerinnen und Schüler schon bisher Zugang zu den Munzinger Datenbanken, zur Brockhaus Online-Enzyklopädie, der Britannica Library und der Plattform von Duden Basiswissen Schule sowie zum Presseportal Genios.

Seit dem vorigen Jahr können Schülerinnen und Schüler auch mit der Lernplattform sofatur die Lerninhalte ihres Unterrichts vertiefen. Die Inhalte orientieren sich an den Lehrplänen und erstrecken sich über 13 Klassenstufen und 14 Schulfächer. Mit Lernvideos, interaktiven Aufgaben, Arbeitsblättern und Vokabeltrainern üben sie spielerisch den Unterrichtsstoff, vertiefen Gelerntes und bereiten sich auf Klassenarbeiten vor. Neben einem Hausaufgabenchat gibt es zudem im 24-Stunden-Chat rund um die Uhr individuelle Hilfe von Experten. Darüber hinaus bietet das Spiel „Sofaheld“ Grundschülerinnen und -schülern die Möglichkeit, spielerisch ihr Wissen in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und Sachkunde zu erweitern. Sofatur wird über das Förderprogramm „WissensWandel“ finanziert.

Alle digitalen Medien der Stadtbibliothek sind unter „Digitale Medien“ zusammengestellt. Der Zugang erfolgt bei allen Portalen mit der Benutzernummer der Bibliothek und dem Passwort.

Stadt Heilbronn erreicht ihre Energiesparziele

Mehr als 20 Prozent Einsparung während der Heizperiode

Die Stadt Heilbronn hat ihr Ziel erreicht, während der Heizperiode von Oktober bis Dezember ihren Energieverbrauch um mehr als 20 Prozent in Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäuden zu senken. Auf das gesamte Kalenderjahr 2022 hochgerechnet liegt die Energie-Einsparung bei 15 Prozent. Das hat das städtische Energiemanagement ermittelt.

„Diese Zahlen zeigen, dass wir insbesondere während der Heizperiode äußerst erfolgreich Gas und Fernwärme einsparen konnten“, sagt Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle. „Dieser Beitrag zur Energieeinsparung ist eine große Gemeinschaftsleistung, die ganz viele verantwortlich Handelnde an den Schulen, in den Sportvereinen und in der Verwaltung gemeinsam erbracht haben. Ihnen gilt mein herzlicher Dank für ihre Solidarität und ihr Engagement“, betont Ringle.

Warmwasser in Sporthallen wird wieder aufgedreht

Tatsächlich gibt es kein städtisches Gebäude, in dem der Energieverbrauch zuletzt gestiegen ist. Neben dem milden Winter ist die Energieeinsparung auf ein ganzes Bündel an Maßnahmen zurückzuführen: „Wir haben Treppenhäuser, Flure und Foyers weniger beheizt, uns in den Büros an dem Richtwert von 19 Grad orientiert sowie in den meisten Sporthallen das Warmwasser abgeschaltet“, erklärt Energiemanager Bernd Isenmann vom städtischen Gebäudemanagement, der zugleich eine gute Nachricht hat: Zum Monatsende wird das Warmwasser in allen Sporthallen wieder aufgedreht.

Die Energieeinsparungen haben nicht nur zur Versorgungssicherheit beim Gas beigetragen, sondern sie bewirken auch weitere positive Effekte. Mit den im Jahr 2022 eingesparten sechs Millionen Kilowattstunden sind auch die zuletzt stark gestiegenen Energiekosten der Stadt Heilbronn um rund 500.000 Euro abgedämpft worden. Zudem sank der Ausstoß des klimaschädlichen Kohlenstoffdioxids einmalig um 1.500 Tonnen.

Jahresvergleich, kein Monatsvergleich

Berechnet hat das städtische Energiemanagement die Energieeinsparungen im Jahresvergleich. „Wir können leider nicht in allen Gebäuden monatscharfe Bilanzen erstellen“, so Isenmann. „Da aber die Heizperiode den größten Teil beim Wärmeverbrauch ausmacht, können wir entsprechende Rückschlüsse über den jeweiligen Jahresverbrauch ziehen.“ Bei den aktuellen Zahlen hat Isenmann den Energieverbrauch von 2022 daher je Gebäude mit einem Mittelwert der Jahre 2017 bis 2021 verglichen. Damit werden Sondereffekte wie die heizintensiven Corona-Jahre und ein milder Winter zumindest teilweise ausgeglichen.

Größter Temposünder fuhr 164 statt 80 km/h**Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen 2022**

Die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung des Jahres 2022 hat das städtische Ordnungsamt in der Neckarsulmer Straße geahndet: Obwohl nur Tempo 80 erlaubt ist, raste dort ein Fahrzeugführer mit einer Geschwindigkeit von 164 km/h am Messgerät vor-

bei – also mit mehr als doppelt so viel wie erlaubt ist. Die erappte Person erhielt eine Geldbuße in Höhe von 1.473,50 Euro und musste für drei Monate auf ihren Führerschein verzichten. Zusätzlich wurden zwei Punkte im Fahrleistungsregister des Betroffenen eingetragen.

Beispiele wie dieses zeigen, dass städtische Geschwindigkeitskontrollen unverändert notwendig sind. „Zu schnelles Fahren und nicht angepasste Geschwindigkeit gehören nach wie vor zu den Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. „Deshalb werden wir die Kontrollen konsequent im gesamten Stadtgebiet fortsetzen.“

Besonderes Augenmerk legt das Ordnungsamt dabei auf polizeilich ausgewiesene Unfallschwerpunkte und besondere Gefahrenstellen wie im Bereich von Schulwegen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen oder Seniorenheimen. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung werden bei der Messstellenauswahl ebenfalls berücksichtigt. 52,4 Prozent der mobilen Kontrollen wurden 2022 in Tempo-30-Bereichen vorgenommen, weitere 16,1 Prozent in Tempo-40-Bereichen.

Rund 63.000 Mal hat es 2022 im Stadtkreis geblitzt

Insgesamt ergibt die Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen folgendes Bild: 62.958 Fahrzeugführerinnen und -führer hat das Ordnungsamt bei Tempokontrollen im Stadtkreis geblitzt, 358 mussten ihren Führerschein abgeben. 23.954 Fahrerinnen und Fahrer konnten dabei bei mobilen Kontrollen erappt werden, weitere 24.232 an festinstallierten Geschwindigkeitsmessgeräten, besser bekannt als Blitzsäulen oder Starenkästen. Zusätzliche 14.772 Fahrzeuge konnten durch die beiden städtischen Blitz-Anhänger, die sogenannten Enforcement Trailer erfasst werden. Bei der überwiegenden Mehrheit handelte es sich wie in den Vorjahren um geringfügige Tempoüberschreitungen, für die ein Verwarnungsgeld zwischen 20 und 55 Euro fällig wurden.

Bei 1913 Fahrerinnen und Fahrern, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mindestens 21 km/h überschritten hatten, führte der Tempoverstoß jedoch zu einem Punkteeintrag im Flensburger Fahrleistungsregister. 358 Temposünderinnen und -sünder waren sogar so schnell unterwegs, dass sie sich vorübergehend von ihrem Führerschein trennen mussten: Bei einer Überschreitung innerorts ab 31 km/h bzw. außerorts ab 41 km/h muss der Führerschein für die Dauer von ein bis drei Monaten abgegeben werden. Außerdem wird ein Fahrverbot auch dann angeordnet, wenn die Geschwindigkeit zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres um mindestens 26 km/h überschritten wird – egal ob innerorts oder außerorts.

Ein paar weitere Beispiele zeigen, wie sich auch im Jahr 2022 wieder einzelne Verkehrsteilnehmer besonders grob über bestehende Tempolimits hinwegsetzten:

- Am Sülmertor – ein verkehrsberuhigter Bereich, in dem Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben ist – wurde ein Autofahrer mit 38 km/h geblitzt.
- Statt der erlaubten 30 km/h wurde in der Theodor-Heuss-Straße ein Fahrer mit 95 km/h erwischt.
- In der Mannheimer Straße, wo 40 km/h erlaubt sind, wurde ein Autofahrer mit 118 km/h gemessen.
- In der Karl-Wüst-Straße ist die Geschwindigkeit auf 50 km/h beschränkt. Hier konnte ein Fahrer mit 133 km/h erappt werden.
- Mit 155 km/h statt der erlaubten 70 km/h wurde ein Verkehrsteilnehmer auf der Neckarsulmer Straße geblitzt.

Foto: Stadt Heilbronn

Straßensperrung zur Erschließung des Wohngebiets Klingenäcker

Zur Erschließung des Neubaugebietes Klingenäcker in Heilbronn-Sontheim werden seit Montag, 20. März, Ver- und Entsorgungsleitungen in der Hermann-Wolf-Straße in Heilbronn-Sontheim an den Bestand angeschlossen. Dafür muss der Kreuzungsbereich Hermann-Wolf-Straße/Parkstraße voll gesperrt werden. Bei günstigen Witterungsverhältnissen sind die Tiefbauarbeiten am 6. April abgeschlossen.

Die Umleitung zur Parkstraße wird innerorts ausgeschildert. Die Umleitungen zur Alice-Salomon-Schule, zur TSG-Kindertagesstätte und zur Sporthalle erfolgen über das Feldwegenetz.

**Maximilian von der Herberg im Amt bestätigt
Vorstandswahl beim Jugendgemeinderat**

Ein überzeugendes Vertrauensvotum gab es am Donnerstagabend (16. März) bei der turnusmäßigen Vorstandswahl des Heilbronner Jugendgemeinderats: In ihrer Sitzung im Kleinen Ratssaal des Rathauses haben die 19 anwesenden Mitglieder des 20-köpfigen Gremiums den seit einem Jahr amtierenden Vorsitzenden Maximilian von der Herberg bei einer Gegenkandidatur mit 16 zu drei Stimmen für die verbleibende Amtszeit bis Anfang 2024 wiedergewählt. Der 17-Jährige ist bereits seit März 2022 Mitglied des Jugendgemeinderats.

Spannend wurde es auch bei der regulär anstehenden Wahl der beiden Stellvertreter. Nachdem der bisherige erste stellvertretende Vorsitzende Yasin Samaras sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, übernimmt nun die 18-jährige Jovana Ilchevska das Amt der ersten Stellvertreterin, der 19-jährige Immanuel Körmann hat künftig das Amt des zweiten Stellvertreters inne.



Das neugewählte Vorstandstrio: Vorsitzender Maximilian von der Herberg (M.) mit der neuen ersten Stellvertreterin Jovana Ilchevska (l.) und dem neuen zweiten Stellvertreter Immanuel Körmann.

In offenen Wahlen hat der Jugendgemeinderat zudem bestimmt, dass im Jugendhilfeausschuss Maximilian von der Herberg und Immanuel Körmann sowie im Beirat für Partizipation und Integration Jannik Dunkelmann und Jovana Ilchevska vertreten sein sollen.

Festakt zum 25-jährigen Bestehen mit Ministerin Theresa Schopper

Der Heilbronner Jugendgemeinderat wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Aus diesem Anlass organisiert das Jugendgremium für Freitag, den 24. März, ab 16 Uhr, in der Heinrich-von-Kleist-Realschule einen Festakt, zu dem alle Interessierten jedweden Alters eingeladen sind. „25 Jahre Heilbronner Jugendgemeinderat, das ist ein Vierteljahrhundert Mitwirkung von Jugendlichen für Jugendliche“, sagt Vorsitzender Maximilian von der Herberg. „Wir freuen uns gemeinsam mit zahlreichen Gästen dieses besondere Jubiläum zu feiern.“

Den Festvortrag hält Baden-Württembergs Kultusministerin Theresa Schopper, Grußworte zugesagt haben Oberbürgermeister Harry Mergel sowie Melanie Haußmann, Schulleiterin der Heinrich-von-Kleist-Realschule. Geplant ist zudem ein Rückblick auf die Arbeit und die Erfolge des Jugendgemeinderats. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag durch die Schulband der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Der 1998 gegründete Jugendgemeinderat setzt sich aus 20 Mitgliedern zusammen, die alle zwei Jahre von den Heilbronner Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahre gewählt werden.

Lärmaktionsplanung geht weiter

Lärmkarten liegen jetzt vor

Dauerhafter Lärm, beispielsweise durch Straßenverkehr, beeinträchtigt die Gesundheit. Der Gesetzgeber hat deshalb Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern und hohem Verkehrsaufkommen verpflichtet, Lärmaktionspläne mit Maßnahmen zu erstellen, welche die Lärmbelastung der Bevölkerung mindern. In Heilbronn hat dies etwa zur Einführung von Tempolimits auf mehreren Straßen, zur Erneuerung von Straßenbelägen mit lärm minderndem Asphalt sowie zur Aufstellung von Lärmschutzwänden entlang der Bahngleise geführt. Für die alle fünf Jahre vorgeschriebene Aktualisierung des Lärmaktionsplanes mussten neue Lärmkarten angefertigt werden. Diese Lärmkarten hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am Dienstag (14. März) zur Kenntnis genommen.

Auf der städtischen Webseite sind die Karten unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan abrufbar.

„Als nächster Schritt steht nun die Erstellung einer Betroffenheitsanalyse an, die die Lärmschwerpunkte aufzeigt“, erklärt Verena Schieting vom Planungs- und Baurechtsamt. „Anschließend beginnt die Erstellung des Lärmaktionsplans mit möglichen Maßnahmen zum Lärmschutz. Dabei wird es auch wieder eine Beteiligung der Bevölkerung geben.“ Zeitziel ist der Sommer kommenden Jahres. Bis dahin soll der neue, dann vierte Lärmaktionsplan für die Stadt Heilbronn fertig gestellt werden.

Bei den Lärmkarten wird der Lärm von Straßen, Stadtbahnen, Hafenanlagen und bestimmten Industriebetrieben sowie Eisenbahnen im Stadtgebiet getrennt erfasst. Das Verfahren sieht keine Lärmmessungen vor. Stattdessen werden die Lärmwerte unter Berücksichtigung der Verkehrsmengen, der Lkw-Anteile, des Straßenbelages, der Topographie, der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und anderer Aspekte berechnet.

Öffentlichkeitsbeteiligung bei Eisenbahnlärm

Für die Lärmkartierung der Bahnstrecken liegt die Zuständigkeit beim Eisenbahn-Bundesamt. Am 13. März hat dieses mit der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung begonnen. Sechs Wochen lang können alle Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich zu ihren Lärmproblemen äußern.

Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

Licht aus als Zeichen für den Klimaschutz

Heilbronn beteiligt sich an Earth Hour am Samstag, 25. März

Heilbronn beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der WWF Earth Hour und setzt so ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz. Am Samstag, 25. März 2023, wird von 20.30 bis 21.30 Uhr in tausenden Städten rund um den Globus die Beleuchtung bekannter städtischer Gebäude und Sehenswürdigkeiten ausgeschaltet. In Heilbronn erlischt die Fassadenbeleuchtung des Rathauses. In den vergangenen Jahren wurden auch die Beleuchtungen von Bollwerksturm und Götzenturm deaktiviert, diese sind derzeit aufgrund von Energiesparmaßnahmen dauerhaft deaktiviert. Auch Privatpersonen sind aufgerufen teilzunehmen und am Aktionstag in der Earth Hour das Licht auszuschalten.

Die Stadt Heilbronn engagiert sich weit über die Earth Hour hinaus für den Klimaschutz. So hat sie es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 treibhausgasneutral zu werden und hat hierzu im Januar 2023 mit der Fortschreibung des Klimaschutz-Masterplan ein Konzept und erste Maßnahmen vorgelegt. Das Thema Energie und damit Energieeinsparungen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien stellen dabei einen der größten Hebel dar.

Positive Beispiele präsentieren sich im Rahmen der Klimaschutzkampagne auf klimaschutz.heilbronn.de.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co.KG

A6-Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) wegen Arbeiten teilweise gesperrt

Aufgrund von Arbeiten an der Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) kommt es nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West zu temporären Sperrungen der **Zu- und Abfahrten**. Die verkehrlichen Einschränkungen stellen sich in den Nachtstunden wie folgt dar:

Mittwoch, 22.03.2023, 20.00 Uhr – Freitag, 24.03.2023/max. 06.00 Uhr:

- Sperrung der **A6-Abfahrt** (aus Nürnberg kommend) in Richtung Heilbronn.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Richtung Heilbronn/B27 werden gebeten, die Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) zu nutzen.

- Sperrung der **A6-Zufahrt** (aus Mosbach/B27 kommend) in Fahrtrichtung Mannheim.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Richtung Mannheim aus Richtung Mosbach/B27 kommend, können über die Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm zur Auffahrt Richtung Mannheim gelangen.

Hierfür nehmen Sie zunächst die Auffahrt A6 in Richtung Nürnberg, fahren an der Anschlussstelle direkt wieder in Richtung Mosbach/B27 ab und gelangen somit zur Auffahrt in Richtung Mannheim.

Für Studieninteressierte, Eltern und Unternehmen!

Mittelstandsmanagement – das Studium, das in Dein Leben passt! Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung der TH Aschaffenburg** ein:

Wann? 17.04.2023 ab 17.30 – 19.00 Uhr;

Wo? Link an diesem Tag unter www.th-ab.de/mima oder campus-miltenberg.de/termine

Unser Team der TH Aschaffenburg freut sich schon sehr auf Sie!

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de